

Benefizkonzert mit Gospel Voices für die Elisabethschule

Der Gospelchor aus Schwabhausen tritt beim Benefizkonzert in der Elisabethschule in Aichach auf. Auch einige Lehrkräfte wirken musikalisch tatkräftig mit. Rund 250 Zuhörer sind von dem bewegenden Programm begeistert.

Von Manfred Zeiselmaier

Aichach Ein abwechslungsreiches und bewegendes Programm wurde den rund 250 Gästen in der voll besetzten Aula der Aichacher Elisabethschule beim Gastspiel der Gospel Voices aus Schwabhausen bei Dachau geboten. Die Lebenshilfe Aichach-Friedberg hatte zu einem Benefizkonzert unter dem Motto „We are the world“ („Wir sind die Welt“) eingeladen. Möglich gemacht hat das die Schulmitarbeiterin Susanne Hirschvogel, die aktiv im Chor mitwirkt.

Schulleiter Klaus Steinhardt dankte sich in seiner Begrüßung nicht nur bei Chorleiter Josef Schneider und seinem vielstimmigen Ensemble. Er lobte auch das Mitwirken von elf Lehrkräften an

dem musikalischen Programm. Lehrer und Hobby-Musiker Franz Breitsameter war einer der vielen eigenen Protagonisten.

Als Leiter des viel beklatschten Schulchors stellte er „die Vorgruppe“ der Gospel Voices. In den lustigen Songs zum Mitklatschen ging es unter anderem um Schokolade, um den Adler, der fliegen will – und um die pure Lust am Leben bei der Zugabe „Eins kann mir keiner“ von Geier Sturzflug. Ein Höhepunkt war das von Breitsameter zur Eröffnung des Schul-Neubaus selbst geschriebene und von den Kindern sehr emotional und gestenreich gesungene „Komm doch herein“.

Die 25 Sängerinnen und Sänger des Gospelchores aus Schwabhausen bewiesen im Hauptteil eindrucksvoll ihre musikalische



Als Gebärdenchor unterstützten beim Benefizkonzert in der Elisabethschule fünf Lehrerinnen gestenreich und mit weißen Handschuhen bestückt die Gospel Voices aus Schwabhausen. Foto: Manfred Zeiselmaier

Bandbreite. In mehreren Songblöcken zauberten sie Gute-Laune-Musik von Gospel über Pop-Klassiker und Filmmusik auf die Bühne. Besonderen Anklang fanden die Hubert-von-Goisern-Songs „Weit weg“ und „Heast as ned“, das

anspruchsvolle „Bohemian Rhapsody“ und der für das Konzert namensgebende Abschluss-Titel „We are the world“.

Auch ein Teil der Lehrkräfte trug zum Erfolg des Konzerts bei. In der Chor-Begleitband wirkten

sie an Gitarre und Schlagzeug mit. Zusätzliche Unterstützung kam von Franz Breitsameter und Schulleiter Klaus Steinhardt an Trompete und Klarinette. Sie zeigten ihr Können unter anderem zu Beginn und am Ende eines traumhaft vortragenen Beatles-Medleys. Zudem unterstützten fünf Lehrerinnen, mit weißen Handschuhen bestückt, bei „The lion sleeps tonight“ und dem König-der-Löwen-Song „Can you feel the love tonight“ pantomimisch als Gebärdenchor.

So galt nach der Zugabe der lang anhaltende Abschluss-Applaus nicht nur den wunderbaren Stimmen der Gospel Voices, sondern allen Beteiligten eines unterhaltsamen Benefiz-Konzerts. Mit dem Erlös sollen neue Spielgeräte angeschafft werden.